



© Domico (2)

Großsporthalle mit Rundungen

Die in zweijähriger Bauzeit errichtete Großsporthalle „SNP dome“ in Heidelberg ist seit der Eröffnung 2021 wichtiger Schauplatz für sportliche und kulturelle Veranstaltungen in der Stadt. Zur Umsetzung ihrer Architekturidee des vertikal gegliederten Fassadenrasters entschieden sich Planer und Bauherr für Planum-Systemprofile von Domico. Das erprobte, robuste Fassaden-System mit ebener Oberfläche und

Deckbreiten bis 800 mm gibt Außenflächen eine großzügige Linie und hochwertige Anmutung. Unterschiedliche Profilbreiten und Verlegemöglichkeiten, aber auch Kombinationen mit anderen Domico-Profilen bieten Architekten zudem vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.

Das Ergebnis dieses Produktionsprozesses ist eine hohe Verlegequalität und Langlebigkeit des Systems. Darüber hinaus sorgt der größtmögliche Vorfertigungsgrad für eine wirtschaftliche Bauausführung und, hinsichtlich der Betriebskosten, auch der Bauunterhaltung.

Planum-Fassadenprofile

Für die Fassadenbekleidung kamen Domico Planum-Fassadenprofile mit einer Baubreite von 400 mm zum Einsatz. Durch diese kleinteilige Ausführung ist die segmentförmige Anordnung der Planum-Profile in der Rundung kaum wahrnehmbar. Während der obere, umlaufende Fassadenabschluss der Sporthalle waagerecht verläuft, enden die unteren Fassadenabschlüsse wellenförmig. Die zweite Welle ergibt sich innerhalb der Fläche durch die vertikale Anordnung der Profile in zwei Farbbe schichtungen – im dunkleren und helleren Metallic-Farbtönen RAL 9007 und RAL 9006.

Als Befestigungsgrund für die Planum-Fassadenprofile dienen in den ebenen Flächen ausgedämmte Kassettenprofilen, der Bereich der Rundungen besteht aus Stahlbetonwänden. Zum System gehörende Moduleisten ermöglichen die durchdringungsfreie, dehnungsgerechte Befestigung der Fassadenprofile. •

Informationen

domico.at



„Es gab vielfältige Herausforderungen, die wir mithilfe der technischen Unterstützung von Domico meistern konnten. Wir konnten in multiprofessioneller Teamarbeit an Lösungen arbeiten. Erzielt wurde ein Ergebnis vom Detail im Innenraum über die Planung des Leitsystems bis hin zum Äußeren der Halle, das unserem gestalterischen Anspruch an ein Projekt gerecht wird“, erzählt Architekt Guido Pfaffhausen (Bild).

© ARC